

LPKF NEWSLETTER

Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2008

1. Konzern-Zwischenlagebericht

1.1 Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

Name	Sitz	Beteiligungsquote %	Erwerb / Gründung
LaserMicronics GmbH	Garbsen / Deutschland	100,0	1989
LPKF Laser & Elektronik d.o.o.	Naklo / Slowenien	75,0	1995
LPKF Distribution Inc.	Wilsonville / USA	85,0	1994/1999/2005
LPKF Motion & Control GmbH	Suhl / Deutschland	50,9	1991/1999
LPKF France S.A.R.L.	Lisses / Frankreich	94,0	1999
LPKF (Tianjin) Co. Ltd.	Tianjin / China	100,0	2000
LPKF Laser & Electronics (ASIA) Ltd.	Hongkong / China	100,0	2005
LPKF SolarQuipment GmbH	Suhl / Deutschland	83,7	2007

Die Gesellschaften LPKF Services Inc. und LPKF Properties LLC wurden aufgelöst und schieden somit aus dem Konsolidierungskreis aus.

1.2 Geschäftsverlauf und Ertragslage

1.2.1 Wirtschaftliches Umfeld

Nach vier Jahren überdurchschnittlichen Wachstums steht die Weltwirtschaft Anfang 2008 vor ernststen Herausforderungen. Die Krise an den Finanzmärkten, steigende Inflationsraten und die Auswirkungen des sinkenden Dollars führen zu widersprüchlichen Signalen und allgemeiner Verunsicherung in Bezug auf die weitere Entwicklung.

1.2.2 Umsatzentwicklung

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008 verzeichnete LPKF Umsätze in Höhe von € 8,5 Mio. (Vorjahr: € 8,0 Mio.) und damit eine Steigerung von 6,2 % im Vorjahresvergleich. Insgesamt liegt der Umsatz im ersten Quartal unter den Erwartungen. Die Geschäfte verliefen in den einzelnen Bereichen unterschiedlich. Durch die breite Aufstellung des LPKF-Konzerns konnten Rückgänge in einzelnen Geschäftsfeldern durch eine starke Entwicklung in anderen kompensiert werden. Die Umsatzentwicklung des Konzerns unterliegt einer gewissen Saisonalität. So war auch in der Vergangenheit das erste Quartal häufig das umsatzschwächste des Jahres.

Außenumsatz	1. Quartal 2008	1. Quartal 2007
Lasersysteme	3.969	4.489
Rapid Prototyping	3.870	3.013
Inspektions- und Sondersysteme	3	0
Produktionsdienstleistungen	372	197
Sonstiges	248	266
Gesamt	8.462	7.965

1.2.3 Ergebnisentwicklung

Das EBIT des Konzerns lag im ersten Quartal 2008 bei T€ -317. Der Ausbau der Kapazitäten im Zuge der langfristigen Wachstumsstrategie der LPKF AG führten zu einem Anstieg des Personalaufwands um 11,2 % und zu einer Erhöhung der Abschreibungen um 31,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bedingt durch höhere Vertriebsaufwendungen stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 20,2 %, während die Materialeinsatzquote mit 31,2 % auf dem Niveau des Jahres 2007 blieb. Diese Kostenentwicklung führte in Verbindung mit der nur geringen Umsatzsteigerung zu dem ausgewiesenen Ergebnis. Insgesamt bewertet der Vorstand der LPKF Laser & Electronics AG die schwache Ergebnisentwicklung im ersten Quartal als vorübergehend.

1.2.4 Segmentberichterstattung

Die folgende Übersicht zeigt die Verteilung der operativen Ergebnisse der einzelnen Produktlinien:

Betriebsergebnis	1. Quartal 2008	1. Quartal 2007
Lasersysteme	-698	688
Rapid Prototyping	654	239
Inspektions- und Sondersysteme	0	-27
Produktionsdienstleistungen	73	65
Sonstiges	59	13
Nicht verteilt	-405	-267
Gesamt	-317	711

1.3 Vermögens- und Finanzlage

1.3.1 Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Jahresanfang kaum verändert. Bedingt durch den hohen Auftragsbestand hat der Konzern den Vorratsbestand um T€ 1.489 erhöht. Anstiege waren so vor allem bei den Teilen und unfertigen Erzeugnissen zu verzeichnen. Im zweiten Quartal ist eine deutliche Reduzierung der Vorratsbestände zu erwarten. Entsprechend der Bestandsentwicklung haben sich die flüssigen Mittel zum Stichtag um T€ 1.132 auf T€ 1.692 vermindert.

Die Bilanzstruktur auf der Passivseite sowie die Bilanzsumme sind im wesentlichen unverändert. Mit 68,7 % wird weiterhin eine hohe Eigenkapitalquote ausgewiesen.

1.3.2 Finanzlage

Bedingt durch den Aufbau des Vorratsvermögens hat der Konzern in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2008 aus der operativen Tätigkeit einen Cash Flow von T€ -224 (Vorjahr: T€ -222) erwirtschaftet. Durch eigenmittelfinanzierte Investitionen ergab sich ein Mittelabfluß von insgesamt T€ 789 aus der Investitionstätigkeit. Insgesamt verringerte sich der Finanzmittelbestand um T€ 1.108 auf T€ 1.926.

1.3.3 Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden umfangreiche Entwicklungsarbeiten für die Bereiche Solar und Stencil durchgeführt. Folglich wurden Entwicklungskosten in Höhe von T€ 260 aktiviert. Weiterhin wurde der Neubau des Firmengebäudes für die Vertriebstochter in den USA im ersten Quartal abgeschlossen.

1.4 Mitarbeiter

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Mitarbeiter im ersten Quartal 2008:

	31.03.2008	31.12.2007
Produktion	77	65
Vertrieb	71	69
Entwicklung	82	81
Service	42	37
Verwaltung	87	87
	359	339

1.5 Chancen- und Risikobericht

Die Chancen und Risiken der LPKF Laser & Electronics AG haben sich im Berichtszeitraum gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2007 nicht wesentlich verändert.

1.6 Prognosebericht

Entwicklung in den Geschäftsbereichen

Basisgeschäft

Rapid Prototyping

Der Geschäftsbereich Rapid Prototyping ist mit einem Umsatzwachstum von 28,4 % vielversprechend in das neue Geschäftsjahr gestartet. Bemerkenswert ist in diesem Bereich nicht nur das anhaltende Wachstum, sondern auch die Tatsache, dass der Umsatz pro Auftrag wächst. Diese Tendenz ergibt sich aus vermehrten Verkäufen von hochwertigen Maschinen und Zubehör. Die Geschäftsleitung rechnet mit einem soliden Wachstum im Geschäftsjahr 2008.

Stencil

Nach dem wettbewerbsbedingten Einbruch des Stencil-Umsatzes in 2007 konnte LPKF in den letzten Monaten mit zwei neuen Maschinentypen Marktanteile zurückgewinnen. Die neuen Systeme zeichnen sich durch ein deutlich besseres Preis-Leistungs-Verhältnis aus und festigen die Position von LPKF als Marktführer in diesem Segment. Die Umsätze liegen im ersten Quartal 2008 noch deutlich unter denen des Vorjahreszeitraums. Aufgrund des hohen Auftragsbestands (+ 114 %) und der Auftragseingänge (+ 71 %) sollte sich der Umsatz in diesem Bereich jedoch besser als im Vorjahr entwickeln.

Leiterplattenbearbeitung

Der Umsatz mit Systemen zur Leiterplattenbearbeitung hat 2007 unter dem vom Dollarkurs begünstigten Wettbewerb gelitten. Diese Entwicklung setzt sich im ersten Quartal 2008 mit einem Umsatzrückgang von 54 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fort. LPKF verbessert aktuell die Kostenstruktur dieser Systeme, indem die Fertigungstiefe und damit der eigene Wertschöpfungsanteil erhöht werden.

Wachstumsbereiche

MID

Laseranlagen zur Herstellung von dreidimensionalen Schaltungsträgern nach dem LPKF-LDS®-Verfahren haben im ersten Quartal einen Umsatzrückgang zu verzeichnen. 2007 hat LPKF zahlreiche Systeme ausgeliefert. Sobald diese Anlagen ausgelastet sind, rechnet das Unternehmen mit Folgeaufträgen. Parallel zeichnen sich neue Anwendungsmöglichkeiten im Automobilsektor ab. Die Geschäftsleitung sieht in dem Umsatzrückgang eine vorübergehende Erscheinung und rechnet mittelfristig mit Wachstumsraten von rund 25 % in diesem Bereich.

Kunststoffschweißen

Nach umfangreichen Investitionen und einem moderaten Umsatzwachstum in 2007 verzeichnet das Kunststoffschweißen aktuell den erwarteten Auftragsboom. Dabei profitiert der Geschäftsbereich von den gezielten Anstrengungen zur Förderung des Vertriebs auf internationaler Ebene. Die Nachfrage nach Anlagen zum Kunststoffschweißen steigt weiter und LPKF wird jetzt von internationalen Großunternehmen als Vorzugslieferant gelistet. Der Auftragseingang hat sich im ersten Quartal mit € 2,4 Mio. im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt. Diese positive Entwicklung hat auch nach dem Stichtag angehalten.

Solar

Sehr positiv entwickelt sich auch das noch junge Geschäftsfeld Solar. Im Februar 2008 konnte LPKF mehrere Aufträge mit einem Gesamtvolumen von knapp € 5 Mio. melden. Die Laseranlagen werden zur Strukturierung von Dünnschichtsolarzellen eingesetzt. LPKF bewegt sich in einem sehr dynamischen Markt und sieht großes Wachstumspotential. Entsprechend baut der Konzern am Standort Suhl die Entwicklungs- und Produktionskapazitäten für den Bereich Solar konsequent aus.

Gesamtausblick

Die Auftragseingänge im Konzern lagen bis zum 31. März mit T€ 11.830 um 48 % über dem Wert des Vorjahres. Der Auftragsbestand erreichte T€ 12.684 und damit ein Plus von 132 % im Vergleich zum ersten Quartal 2007. Einen erheblichen Anteil an dem hohen Auftragsbestand haben die Aufträge für Solarstrukturierer, von denen ein Großteil im laufenden Geschäftsjahr umsatzwirksam werden wird. Die Geschäftsführung bewertet die schwache Ergebnisentwicklung des ersten Quartals als vorübergehend und sieht in der hervorragenden Auftragslage ein deutliches Indiz für stärkeres Umsatzwachstum und für ein positives Konzernergebnis im ersten Halbjahr.

Die weitere Entwicklung im Geschäftsjahr 2008 wird auch davon abhängen, wie stark sich die aktuelle Finanzkrise auf das weltweite Investitionsverhalten auswirkt.

2. Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz (in T€)

Aktiva	31.03.2008	31.12.2007
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	74	74
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.494	3.366
Sachanlagevermögen	13.663	13.675
Finanzanlagen	0	17
Latente Steuern	461	531
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	372	463
Ertragsteuerforderungen	354	354
Sonstige Vermögenswerte	154	224
Summe langfristige Vermögenswerte	18.572	18.704
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	17.106	15.617
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.330	9.784
Ertragsteuerforderungen	1.403	615
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.441	1.146
Wertpapiere	300	284
Liquide Mittel	1.692	2.824
Summe kurzfristige Vermögenswerte	30.272	30.270
Summe Aktiva	48.844	48.974

Passiva	31.03.2008	31.12.2007
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.858	10.858
Kapitalrücklage	3.953	3.953
Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	0	0
Marktbewertung Wertpapiere	-7	-7
Rücklage anteilsbasierte Vergütung	304	274
Bilanzgewinn (inkl. Gewinnrücklagen)	17.228	17.599
Währungsumrechnungsrücklage	-1.498	-1.289
Minderheitenanteile	2.736	2.552
Summe Eigenkapital	33.574	33.940
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen	345	335
Langfristige Darlehen	3.536	3.664
Abgrenzungsposten Zuwendungen	364	373
Latente Steuern	1.099	1.234
Summe langfristige Verbindlichkeiten	5.344	5.606
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	1.716	2.809
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.401	1.347
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.139	2.101
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.670	3.171
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	9.926	9.428
Summe Passiva	48.844	48.974

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)

	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007
Umsatzerlöse	8.462	7.965
Sonstige betriebliche Erträge	154	331
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	294	257
Andere aktivierte Eigenleistungen	267	367
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	2.735	2.369
Personalaufwand	3.826	3.442
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögenswerte)	581	442
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.352	1.956
Betriebsergebnis	-317	711
Finanzierungserträge	28	34
Finanzierungsaufwendungen	53	48
Beteiligungserträge	0	0
Erträge / Aufwendungen nach der Equity-Methode aus bilanzierten Finanzanlagen	0	0
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-342	697
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	107	219
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-235	478
Minderheitenanteile	136	-34
Konzernergebnis	-371	512

Ergebnis pro Aktie (in €)

	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	-0,03	0,05
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	-0,03	0,05
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	10.858.052	10.858.052
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	10.858.052	10.858.052

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (in T€)

Aufstellung über die Veränderungen des Eigenkapitals zum 31.03.2008 (Vorjahr in Klammern)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Andere Gewinnrücklagen	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Marktbewertung Wertpapiere	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	Bilanzgewinn	Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
Stand 1.1.2008 bzw. 1.1. 2007 vor Verrechnung eigener Anteile	10.858	3.953	7.000	0	-7	274	10.599	-1.289	2.552	33.940
	(10.858)	(3.953)	(6.000)	(14)	(0)	(161)	(9.034)	(-864)	(2.559)	(31.715)
Verrechnung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Stand 1.1.2008 bzw. 1.1.2007 nach Verrechnung eigener Anteile	10.858	3.953	7.000	0	-7	274	10.599	-1.289	2.552	33.940
	(10.858)	(3.953)	(6.000)	(14)	(0)	(161)	(9.034)	(-864)	(2.559)	(31.715)
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Einzahlungen durch Kapitalerhöhungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Rückkauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Ausgabe eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Zugang aus Bewertung Cashflow-Hedge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Abgang aus Bewertung Cashflow-Hedge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(-14)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(-14)
Zugang aus Marktbewertung Wertpapiere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(-8)	(0)	(0)	(0)	(0)	(-8)
Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(8)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(8)
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Ausschüttungen an Anteilseigner	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	0	-371	0	136	-235
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(512)	(0)	(-34)	(478)
Aufwand für gewährte Optionsrechte	0	0	0	0	0	30	0	0	0	30
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(20)	(0)	(0)	(0)	(20)
Verrechnung Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb von Minderheitenanteilen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)
Sonstige Differenzen aus der Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	0	-209	48	-161
	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(0)	(27)	(-61)	(-34)
Stand 31.03.2008	10.858	3.953	7.000	0	-7	304	10.228	-1.498	2.736	33.574
Stand 31.03.2007	(10.858)	(3.953)	(6.000)	(8)	(-8)	(181)	(9.546)	(-837)	(2.464)	(32.165)

Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IAS 7 in T€

	01.01. – 31.03.2008	01.01. – 31.03.2007
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernjahresüberschuss	-235	478
Ertragsteuern	-107	219
Zinsaufwand	53	48
Zinsertrag	-28	-34
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	581	442
Abnahme der Rückstellungen	-385	-1.218
Verluste / Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen einschl. Umgliederung in kurzfristige Vermögenswerte	0	14
Unbare Währungsdifferenzen im Anlagevermögen	108	3
Veränderungen der Vorräte, Forderungen u. sonstige Aktiva	-886	-981
Veränderungen der Verbindlichkeiten sowie sonstige Passiva	1.230	1.076
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	7	-14
Einzahlungen aus Zinsen	28	34
Gezahlte Ertragsteuern	-590	-289
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-224	-222
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-326	-426
Investitionen in Sachanlagen	-484	-632
Investitionen in Finanzanlagen	0	0
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen	17	0
Erlöse aus Anlageabgängen	4	3
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-789	-1.055
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zahlung Dividende	0	0
Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter	0	0
Gezahlte Zinsen	-53	-48
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Erwerb eigener Anteile	0	0
Tilgung Wandelschuldverschreibung	0	-2
Kosten Eigenkapitalbeschaffung	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	53	300
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-192	-158
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-192	92
Veränderung des Finanzmittelbestands		
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	23	23
Veränderung des Finanzmittelbestands	-1.205	-1.185
Finanzmittelbestand am 1.1.	3.108	5.156
Finanzmittelbestand am 31.3.	1.926	3.994
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	1.692	2.263
Kurzfristige Finanzanlagen	300	1.904
Kontokorrentverbindlichkeiten	-66	-173
Finanzmittelbestand	1.926	3.994

3. Verkürzter Konzernanhang

3.1 Hinweise zur Aufstellung des Quartalsfinanzberichtes

Dieser Quartalsfinanzbericht zum 31. März 2008 wird nach den IFRS aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Alle Zahlen der Vorperioden sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im letzten jährlichen Abschluss.

Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahres, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Quartalsfinanzbericht nicht geändert worden.

Im Berichtszeitraum betragen die FuE-Aufwendungen T€ 1.198 (Vorjahr T€ 1.095).

Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine Änderungen ergeben.

Nach dem Stichtag 31. März 2008 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen gewesen.

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

3.2 Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Ein Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. hält 100% der Anteile an der Zeltra Naklo d.o.o.. Im ersten Quartal 2008 wurden von diesem nahe stehenden Unternehmen Material- und Anlagelieferungen, Handelswaren sowie Dienstleistungen durch Konzernunternehmen in Höhe von T€ 3 bezogen.

Die Anteile an der PMV d.o.o. werden zu 50% von einem Gesellschafter des Tochterunternehmens LPKF Laser & Elektronika d.o.o. und zu 50% von anderen nahe stehenden Personen gehalten. Die Geschäftsbeziehungen umfassten im ersten Quartal 2008 Entwicklungs- und Fertigungsleistungen sowie Vermietungen bzw. Lizenzverträge und beliefen sich auf T€ 214. Des Weiteren haben Konzernunternehmen Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 31 an die PMV d.o.o. erbracht.

Der Geschäftsführer der LPKF Distribution Inc. hat dieser Gesellschaft 2007 ein langfristiges Darlehen in Höhe von TUS\$ 350 zur Finanzierung einer Baumaßnahme gewährt. Verzinsung und Besicherung sind marktüblich.

Die LPKF Laser & Electronics AG hat zum Stichtag gegenüber den Aufsichtsratsmitgliedern Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 40.

Ansonsten bestehen keine weiteren wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie gezahlte Vergütungen oder gewährte Vorteile an nahe stehende Personen gegenüber Unternehmen der LPKF Gruppe.

Anteilsbesitz der Organmitglieder

	31.03.2008	31.12.2007
Vorstand		
Bernd Hackmann	222.800	222.800
Bernd Lange	7.010	7.010
Kai Bentz	725	725
Aufsichtsrat		
Bernd Hildebrandt	871.746	871.746
Prof. Dr.-Ing. Erich Barke	1.000	1.000

4. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Garbsen, den 15. Mai 2008

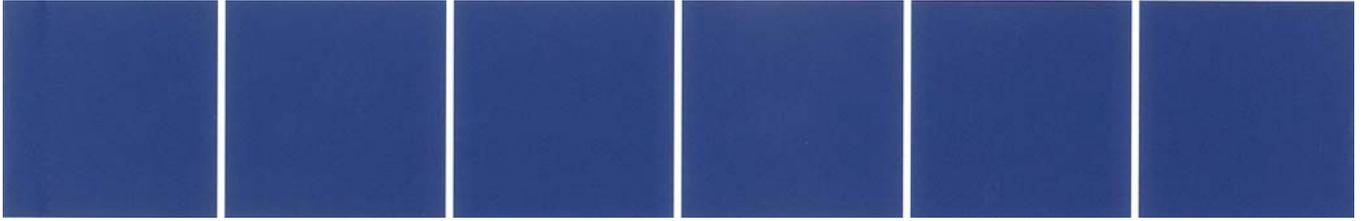
LPKF Laser & Electronics AG, Garbsen
Der Vorstand



Bernd Hackmann

Bernd Lange

Kai Bentz



Impressum:

Herausgeber

LPKF Laser & Electronics AG Osteriede 7 D - 30827 Garbsen
Internet: www.lpkf.de Phone +49 (0) 5131 - 7095 - 0

